

Bericht an den Gemeinderat

Betreff:**Klimaeuro+****Sonderbudget für Mitmach-Aktionen**

PG im LCF der BD iHv. 100.000 Euro

für die Jahre 2023 und 2024

GZ:

A10/BD-085394/2019-0074

A23-032670/2020/0066

A8-205500/2022-56

Umweltamt

Bearbeiter A23

DI Wolfgang Götzhaber

DI Dr. Werner Prutsch

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt
und Energie**Berichterstatter:in**HERZLICKÁ KIRIÁM**Stadtbaudirektion**

Bearbeiter:in A10/BD

Magdalena Senger, MSc.

Dr. Thomas Drage

Ausschuss für Verkehr, Stadt- und
Grünraumplanung**Berichterstatter:in****Finanzdirektion**

Bearbeiterin A8

Mag. Sandra Gessl

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen
und Immobilien**Berichterstatter:in**Ulⁱⁿ Schürmberger

Graz, 16. November 2023

Klimaeuro+**Sonderbudget für Mitmach-Aktionen**

von insgesamt 100.000 € für die Jahre 2023 und 2024

Klimaschutzplan

Der Klimaschutzplan Teil 1 – Eröffnungsbilanz sowie der Auftrag zur Erarbeitung von Teil 2 – Aktionsplänen wurde am 24. März 2022 im Gemeinderat einstimmig beschlossen. (GZ: A10/BD-085394/2019-0055; A23-032670/2020/0039; A8-100505/2019/0008). Die Eröffnungsbilanz bildet die Basis eines umfangreichen Klimaschutzplanprozesses. Sie stellt die Ausgangssituation der CO₂-Emissionen sowie die notwendigen Klimaschutzziele sowohl für das Haus Graz als auch für das Stadtgebiet dar. Teil 2 leitet sich aus diesen ermittelten Ist-Zustandsdaten und den daraus resultierenden Reduktionspfaden ab. Es handelt sich um iterative Aktionspläne, die vorgeben, durch welche Maßnahmen der Reduktionspfad beschrritten werden kann bzw. muss.

Während ein Teilbereich des Klimaschutzplans Maßnahmen adressiert, um das Haus Graz im eigenen Bereich der Leistungserbringung (städtische Gebäude, Fuhrpark, Beschaffung etc.) bis 2030 klimaneutral umzugestalten, betrifft der andere Teilbereich das Klimaneutralitätsziel des Stadtgebiets bis 2040.

Hierbei gilt es als Stadt Graz wiederum, Rahmenbedingungen und Strukturen im Stadtgebiet zu schaffen, die dies ermöglichen. Jedoch ist ebenso wichtig, dass Maßnahmen von **privaten Haushalten** und von **Unternehmen** von sich aus auf eigene Initiative umgesetzt werden. Denn die Klimabilanz für das gesamte Stadtgebiet wird sehr stark von den Lebens- und Konsumgewohnheiten der Bewohner:innen geprägt.

Bei diesen Maßnahmen kommt die Initiative zur Durchführung einer Aktion bzw. Maßnahme aus der Zivilgesellschaft. Die Stadtverwaltung kann hierbei lediglich eine **unterstützende und ermöglichende Rolle** für Initiativen von einzelnen Bewohner:innen und von Gruppen aus der Stadtgesellschaft einnehmen (z.B. Know-how-Bereitstellung, Bereitstellung von Ressourcen, wie Räume, kleineren finanziellen Unterstützungsleistungen etc.).

Um möglichst viele dezentrale Initiativen aus der Zivilgesellschaft über städtische Unterstützungsangebote auf den Weg zu bringen, stellt die Stadt Graz einen niederschweligen Unterstützungsfonds zur Verfügung.

Kurzbeschreibung: Klimaeuro+ Sonderbudget für Mitmach-Aktionen

Die Stadt Graz möchte die Stadtgesellschaft auf dem Weg zur Klimaneutralität unterstützen und geht daher einen innovativen Weg, um die Bürger:innen aktiv in den Klimaschutz einzubeziehen. Mit dem Klimaeuro+, einem Sonderbudget für Mitmach-Aktionen und Teil des Klimaschutzplans 2C, wird eine neue Möglichkeit geschaffen, um Multiplikator-Wirkung im Klimaschutz auf Stadtgebietsebene zu erzielen.

Der Klimaeuro+ ist als städtisches Unterstützungsangebot zu verstehen, das sich an Gruppen von Bürger:innen und Gemeinschaften in Graz richtet. Die Idee dahinter liegt darin, private Initiativen zu unterstützen und Gruppen zu ermutigen, kleine Mitmach-Aktionen durchzuführen, die andere Menschen dazu inspirieren, einen klimafreundlichen Lebensstil anzunehmen und somit Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

Diese Initiativen von Bürger:innen, für Bürger:innen, werden von der Stadt Graz im Rahmen eines Sonderbudgets mit finanzieller Unterstützung von bis zu 1.500 Euro subventioniert.

Es werden Maßnahmen unterstützt, die andere Menschen informieren, sensibilisieren und aktivieren, um selbst einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Dies könnte in Form von Informationsveranstaltungen, Workshops, oder ähnlichen Aktivitäten geschehen. Siedlungsinitiativen, Vereinsaktivitäten und vergleichbares Engagement ist willkommen, um die Gemeinschaft zu mobilisieren.

Das Hauptziel dieses Unterstützungsangebotes ist es, Multiplikator-Wirkung auszulösen. Indem Bürger:innen und Gemeinschaften aktiv werden und ihre Mitbürger:innen motivieren, klimafreundlicher zu leben, können wir gemeinsam einen bedeutenden Unterschied im Kampf gegen den Klimawandel in der Stadt Graz machen. Die Mitmach-Projekte tragen dazu bei, mehr und mehr in die Breite zu kommen und so Graz zu einer nachhaltigeren und lebenswerteren Stadt zu gestalten.

Details

Der Klimaeuro+ ist ein finanzielles Unterstützungsangebot, das von der Stadt Graz bereitgestellt wird, um Bürger:innen oder Personenzusammenschlüsse (z.B. Vereine) dabei zu unterstützen, wiederum andere Bürger:innen zu einem klimafreundlichen Lebensstil zu motivieren (Multiplikations-Effekt). Ein klimafreundlicher Lebensstil ist dabei im Sinne der Reduzierung von Treibhausgasemissionen in verschiedenen Lebensbereichen im Stadtgebiet von Graz zu verstehen. Die maximale Förderhöhe beträgt 1.500 Euro (brutto). Die minimale Förderhöhe beträgt 100 Euro pro Maßnahme und Kalenderjahr. Der maximale Fördersatz liegt bei bis zu 100 % mit Verweis auf die geltenden Höchstsätze pro Kostenkategorie (s. S. 3). Die Entscheidung obliegt der Jury. Die Maßnahmen müssen von mindestens drei Personen aus unterschiedlichen Haushalten mit Hauptwohnsitz Graz oder Personenzusammenschlüssen (z.B. Vereinen) mit Sitz in Graz umgesetzt werden. Förderwerber:in ist eine legitimierte Person dieser Gruppe.

Dieses Unterstützungsangebot soll dazu beitragen, möglichst viele Grazer:innen zu einem klimafreundlichen Lebensstil zu aktivieren. Ziel ist es, das Bewusstsein für einen nachhaltigen, klimafreundlichen Lebensstil in der breiten Bevölkerung zu stärken, den individuellen CO₂-Ausstoß zu reduzieren und damit wiederum eine zukunftsfähige Entwicklung zu unterstützen sowie die Lebensqualität in Graz zu erhöhen.

Die inhaltlich-fachliche Prüfung wird durch drei Vertreter:innen des Klimabeirats sowie durch jeweils einem:einer Vertreter:in der Stadtbaudirektion und einem:einer Vertreter:in des Umweltamtes vorgenommen.

Finanziell unterstützt werden bspw. bewusstseinsbildende Klimaschutzmaßnahmen, die andere Personen informieren, sensibilisieren und aktivieren mit Bezug zu folgenden Themen:

- effiziente Nutzung von Energie/Energiesparen
- Einsatz von erneuerbaren Energieträgern
- klimafreundliche Mobilität
- nachhaltiges Sanieren und Bauen
- nachhaltiger Konsum (u.a. Regionalität, Saisonalität)
- Ressourcenschonung und Abfallvermeidung
- globale Verantwortung und Klimagerechtigkeit (z.B. Fairtrade)

Konkret förderbare Aktivitäten aus den oben genannten Themenbereichen sind bspw.

- Veranstaltungen wie Vorträge, Dialogforen, Workshops (Rahmenprogramm ist nur förderfähig, wenn ein Klimabezug gegeben ist)
- erforderliche Vorleistungen für Aktionen (z.B. Initiierung einer Fahrgemeinschaft in der Siedlung)

Konkret sind folgende Kostenkategorien und -beiträge förderfähig:

- Honorare für ausgewiesene Expert:innen → max. 500 Euro brutto/Vortrag (inkl. Reisekosten)
- Druckkosten für Infomaterialien, Einladungen, usw. → max. 100 Euro brutto pro Veranstaltung
- Cateringbeitrag → max. 10 Euro brutto pro Person
- Raummiete für Veranstaltungen → max. 300 Euro pro Veranstaltung
- Anschaffung/Abschreibung von klimarelevanten Tools für die Gemeinschaft

Nicht förderfähig sind jedenfalls:

- Eigenleistungen
- Investitionskosten für Einzelne
- Anschaffung/Abschreibung von Arbeitsgeräten wie Laptop, Handy, usw.
- Reisekosten (ausgenommen sind Reisekosten von Expert:innen für Vorträge in Graz)

Unter graz.at/klimaschutz sind mögliche Vorhaben beispielsweise angeführt. Die Liste kann als Orientierung genutzt werden und wird laufend ergänzt.

Voraussetzung für die Gewährung des Klimaeuro+ ist, dass das Vorhaben:

- Einen lokalen Bezug hat: Das Projekt muss einen direkten Nutzen für das Grazer Stadtgebiet bzw. seine Bewohner:innen haben.
- Relevanz für den Klimaschutz hat: Die Maßnahme muss einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, indem sie Dritte zu einem klimafreundlichen Lebensstil motiviert und somit zu einer konkreten Reduzierung von Treibhausgasemissionen beiträgt.

- Öffentlichkeitswirkung: Das Projekt soll eine gewisse Öffentlichkeitswirkung haben, um das Bewusstsein für den Klimaschutz in der Bevölkerung zu stärken und andere zur Nachahmung anzuregen (unter dem Motto „Klimaschutz #bindabei“).

Ablauf

- Antragstellung: Es muss eine nachvollziehbare Beschreibung des geplanten Vorhabens vorgelegt werden (Idee und Zweck). Weiters muss dargelegt werden, wofür das Geld benötigt wird (Kostenaufstellung). Die finanzielle Unterstützung kann nur über ein elektronisch eingebrachtes Ansuchen beantragt werden. Es ist dafür das auf der Homepage der Stadt Graz zur Verfügung gestellte E Government-Formular zu verwenden.
- Prüfung: Anträge für den Klimaeuro+ werden von der Grazer Energieagentur im Auftrag der Stadtbaudirektion formal geprüft. Die fachliche Entscheidung über die Förderfähigkeit und die Höhe der Förderung (max. 1.500 Euro brutto) trifft eine Jury, bestehend aus drei Vertreter:innen des Klimabeirats der Stadt Graz sowie einem:einer Vertreter:in der Stadtbaudirektion und einem:einer Vertreter:in des Umweltamtes. Beschlüsse können sowohl in Sitzungen als auch in Form eines elektronischen Umlaufbeschlusses gefasst werden.
- Förderzusage: Nach Genehmigung durch die Fachjury erfolgt die Auszahlung der finanziellen Unterstützung durch die Grazer Energieagentur.
- Durchführung der Maßnahme: Das geplante Vorhaben soll im Jahr 2024 abgeschlossen werden.
- Nachweise: Nach Abschluss des Projekts kann individuell ein Nachweis eingefordert werden. Dies kann ein Bericht über die Verwendung der Mittel und die erzielten Ergebnisse sein, die erreichte Personenzahl, ein aussagekräftiges Foto o.ä. Welcher Nachweis einzureichen ist, wird bei der Förderzusage mitgeteilt. Die Prüfung der Nachweise erfolgt durch die Grazer Energieagentur.
- Die dokumentierten Ergebnisse und Bildmaterial werden der Stadt Graz zur Kommunikation und Verbreitung der Maßnahmen zur Verfügung gestellt.

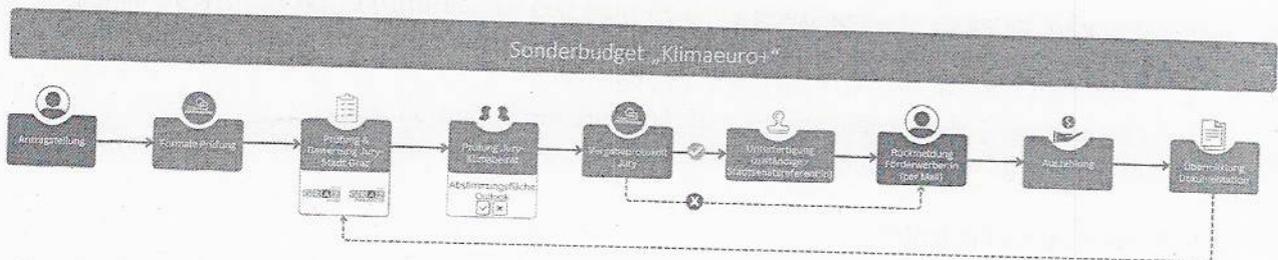


Abbildung 1: Schematischer Ablauf des städtischen Unterstützungsangebotes für Maßnahmen zur Aktivierung zum Klimaschutz, Quelle: Grazer Energieagentur

Die Unterstützung für Klimaschutz-Mitmach-Aktionen tritt mit 01.01.2024 in Kraft und ist als temporäre Aktion (bis zur Ausschöpfung des Sonderbudgets bzw. bis längstens 31.12.2024) ausgelegt und als Pilotprojekt zu verstehen.

Finanzierung:

Die Auszahlung iHv. gesamt 100.000 Euro (jeweils 50.000 Euro für das Jahr 2023 und 2024) kann aus dem beschlossenen Budget 2023 der Stadtbaudirektion bzw. den Budgetvorgaben für das Jahr 2024 abgedeckt werden.

Die Auszahlung erfolgt über das HHP 22200060 Klimaschutz Begleitmaßnahmen.

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie, der Ausschuss für Verkehr, Stadt- und Grünraumplanung sowie der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Immobilien

stellen daher gemäß § 45 Abs. 2 Ziffer 25 iVm. § 95 des Statuts der Landeshauptstadt Graz 1967 den

A N T R A G

der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Die Einrichtung eines Sonderbudgets „Klimaeuro+“ mit der Vorgangsweise gem. Motivenbericht wird genehmigt.
2. Die Auszahlung iHv. gesamt 100.000 Euro (jeweils 50.000 Euro für das Jahr 2023 und 2024) kann aus dem beschlossenen Budget 2023 der Stadtbaudirektion bzw. den Budgetvorgaben für das Jahr 2024 abgedeckt werden.
3. Die Stadtbaudirektion beauftragt die Grazer Energieagentur Ges.m.b.H. mit der administrativen Abwicklung des Sonderbudgets „Klimaeuro+“.

Der Bearbeiter:

DI Wolfgang Götzhaber, A23
elektronisch unterschrieben

Der Bearbeiter:

DI Dr. Werner Prutsch
Abteilungsleiter Umweltamt A23
elektronisch unterschrieben

Die Bearbeiterin:

Magdalena Senger, MSc., A10
elektronisch unterschrieben

Der Bearbeiter:

Dr. Thomas Drage, A10
Klimaschutzkoordinator
elektronisch unterschrieben

Der Stadtbaudirektor:

DI Mag. Bertram Werle
elektronisch unterschrieben

Die Stadtsenatsreferentin für
Umwelt, Stadtplanung und
Stadtentwicklung:

Bgm.in-StVin Mag.^a Judith
Schwentner

elektronisch unterschrieben

Die Bearbeiterin:
Mag. Sandra Gessl, A8
elektronisch unterschrieben

Der Abteilungsvorstand:
Mag. Johannes Müller, A8
elektronisch unterschrieben

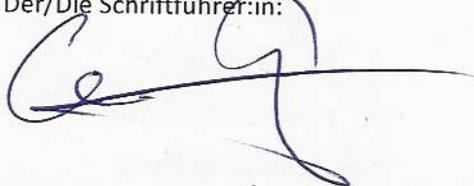
Der Finanzreferent:
Stadtrat Manfred Eber
elektronisch unterschrieben

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit 11 Stimmen angenommen/~~abgelehnt/~~
~~unterbrochen~~ in der Sitzung des

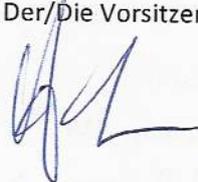
Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Energie

am 13.11.2023

Der/Die Schriftführer:in:



Der/Die Vorsitzende:

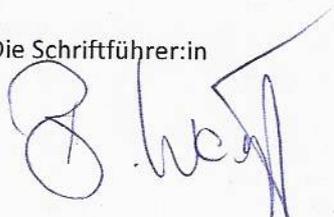


Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit 7 Stimmen angenommen/abgelehnt/
unterbrochen in der Sitzung des

Ausschusses für Verkehr, Stadt- und Grünraumplanung

am 15.11.2023

Der/Die Schriftführer:in:



Der/Die Vorsitzende:



Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit 6 Stimmen angenommen/abgelehnt/
unterbrochen in der Sitzung des

Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Immobilien

am 16.11.2023

Der/Die Schriftführer:in

Fiedler

Der/Die Vorsitzende:

Maier

Abänderungs-/Zusatzantrag: Eventuelle Änderungen und Ergänzung sind zu protokollieren!

Der Antrag wurde in der heutigen <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung	
<input type="checkbox"/>	bei Anwesenheit von Gemeinderät:innen
<input type="checkbox"/>	einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> mehrheitlich (mit Stimmen / Gegenstimmen) angenommen.
<input type="checkbox"/>	Beschlussdetails siehe Beiblatt
Graz, am <u>16.11.23</u>	Der/die Schriftführer:in: <i>W</i>

- Vorhabenliste: nein
 - Bürger:innenbeteiligung vorgesehen: nein
- Das Vorhaben der Stadt ist im Kern eine finanzielle Unterstützungsleistung für Bürger:innen.

	Signiert von	Götzhaber Wolfgang
	Zertifikat	CN=Götzhaber Wolfgang,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2023-11-05T20:14:10+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Prutsch Werner
	Zertifikat	CN=Prutsch Werner,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2023-11-06T07:17:24+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Senger Magdalena
	Zertifikat	CN=Senger Magdalena,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2023-11-06T08:38:19+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Drage Thomas
	Zertifikat	CN=Drage Thomas,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2023-11-06T09:43:45+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Werle Bertram
	Zertifikat	CN=Werle Bertram,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2023-11-06T12:10:46+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Schwentner Judith
	Zertifikat	CN=Schwentner Judith,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2023-11-06T12:49:17+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Gessl Sandra
	Zertifikat	CN=Gessl Sandra,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2023-11-06T14:30:23+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Müller Johannes
	Zertifikat	CN=Müller Johannes,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2023-11-07T12:56:18+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.



Signiert von	Eber Manfred
Zertifikat	CN=Eber Manfred,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
Datum/Zeit	2023-11-08T10:32:18+01:00
Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.